

PODIUMSDISKUSSION

Bedrohte Demokratien im Fokus

Corona-Krise als Stresstest für die Demokratien weltweit?

Donnerstag, 10. Dezember 2020, 18.30 bis 21.30 Uhr



Foto: Pixabay.com. engin_ecyurt, 2602626

Demokratie und Menschenrechte werden als untrennbar miteinander verbunden und sich gegenseitig bedingend angesehen. Eine funktionsfähige Demokratie sollte u.a. die politischen Partizipationsmöglichkeiten fördern, Machtkonzentration verhindern, individuelle Freiheiten und Menschenrechte schützen. Allerdings weist nicht jede Demokratie dieselbe Qualität zum Beispiel im Hinblick auf die Verfassungsorgane oder auf eine demokratische Grundhaltung der Gesellschaft auf. Die Europäische Kommission unter dem Vorsitz der Kommissionspräsidentin, Ursula von Leyen, hat am 30. September einen EU-Bericht zur Rechtsstaatlichkeit in der Europäischen Union veröffentlicht. In diesem Bericht werden Verstöße in mehreren EU-Mitgliedstaaten aufgezeigt. Unter anderem betrachtet Brüssel Polen und Ungarn mit Sorge.

Weltweit geben viele Staaten Anlass zu Bedenken in Bezug auf die abnehmenden Demokratiestandards. So gelten beispielsweise in Lateinamerika Brasilien, El Salvador, Bolivien und Honduras als defekte Demokratien. Nicaragua wird sogar als stark defekte Demokratie angesehen.

- Termin** Donnerstag, 10. Dezember 2020, 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr
- Zielgruppe** Offen
- Ort** Volkshochschule Tübingen, Katharinenstr. 18, 72072 Tübingen
- Kosten** Ohne Gebühr
- Seminar-Nr.** 25/50/20

Referent*innen Prof. Dr. András Czeglédi, Universität Szeged, Lehrstuhl für Philosophie
Olga Dryndova, Universität Bremen, Redaktion Belarus Analysen
Gabriele Forst, M.A., Politologin und Redakteurin, Tübingen
Jun.-Prof. Dr. Jorge Garzón, Universität Torcuato Di Tella, Buenos Aires

Moderation Gabriele Forst, M.A., Politologin und Redakteurin, Tübingen

Leitung Tengiz Dalalishvili, Fachreferent LpB, Fachbereich Internationales

Anmeldung Bitte **ausschließlich online**, direkt bei der Volkshochschule Tübingen unter folgender E-Mail-Adresse: anmeldung@vhs-tuebingen.de

mit dem Stichwort: **Bedrohte Demokratien im Fokus**

Bitte teilen Sie in der E-Mail auch mit, ob Sie am

Livestream (Kursnr. 202-10207V) oder an der

Präsenzveranstaltung (Kursnr. 202-10208V)

teilnehmen möchten.

Kontakt Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
Fachbereich Internationales
Hanner Steige 1, 72574 Bad Urach
Telefon: 07125/152-148
Telefax: 07125/152-145
Martina.Siegel-Ginzinger@lpb.bwl.de

Im Rahmen der Veranstaltung wollen wir einen tieferen Blick auf Osteuropa (Ungarn und Belarus) und mehrere lateinamerikanische Staaten werfen. Insbesondere wollen wir der Frage nachgehen, ob die Corona-Krise mit all ihren Auswirkungen und Folgen Demokratien bedroht oder ob es auch Chancen und Neuanfänge für die Demokratisierung von Staaten ermöglicht.

Bei Interesse können Sie Weiteres über die Veranstaltung im **Sudhaus Funk beim Freien Radio Wüste Welle 96,6 am Mittwoch, den 9. Dezember 2020**, im Verlauf der Radiosendung von 12.00 bis 13.00 Uhr erfahren.

Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit dem Soziokulturellem Zentrum Sudhaus e.V. und der Volkshochschule Tübingen e.V.

